

## **Handlungsleitfaden „Prävention interpersoneller Gewalt“ für den Solinger Sportbund, seine Sportjugend und das Sportbildungswerk-Außenstelle Solingen**

Um den Schutz aller Sporttreibenden und Mitarbeitenden zu gewährleisten, haben wir mögliche Situationen im Rahmen „Prävention interpersoneller Gewalt“ mit gezielten Präventionsmaßnahmen beschrieben.

Durch das Schutzkonzept und den Präventionsleitfaden setzen der Solinger Sportbund, seine Sportjugend und das Sportbildungswerk-Außenstelle Solingen, ein Zeichen und schaffen eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens.

Alle Übungsleiter\*innen, Helfer\*innen, Mitarbeiter\*innen in der Sportpraxis (im weiteren Verlauf Übungsleitung genannt) sind befähigt zu reagieren und zu handeln, wenn Anzeichen von interpersoneller Gewalt zu erkennen sind. Somit soll evtl. Täter\*innen die Chance genommen werden, in den Angeboten des Solinger Sportbundes, seiner Sportjugend und der Sportbildungswerk-Außenstelle Solingen übergriffig zu werden.

Was bedeutet das konkret?

### **Allgemeingültig**

- Übungsleitungen sind angehalten und aufgefordert den Schutz der Teilnehmenden vor interpersoneller Gewalt zu gewährleisten.
- Die Übungsleitung erstellt mit den Teilnehmenden Regeln, wie man sich einen Umgang in der Gruppe untereinander vorstellt. Jegliche Art von Gewalt, sei es psychischer, physischer oder körperlicher Gewalt ist untersagt.
- Für diverse Personen soll in Absprache mit der Übungsleitung eine geeignete Umkleide gefunden werden.
- Bei Korrekturen / Hilfestellungen wird die betroffene Person vorher gefragt, ob man sie zum Zweck der Korrektur/Hilfestellung berühren darf.
- Sollte es zu einem Vorfall interpersoneller Gewalt kommen, ist die Ansprechperson des Solinger Sportbundes umgehend zu informieren (Kontakt über [ganztag@solingersport.de](mailto:ganztag@solingersport.de)).
- Die Übungsleitungen werden angehalten an regelmäßigen Fortbildungen zum Thema „Prävention interpersoneller Gewalt“ teilzunehmen.
- Die Übungsleitung hat den jeweiligen Ehrenkodex unterschrieben und hält sich an die dort beschriebenen Inhalte.
- Die Übungsleitung hat ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt, welches keine Einträge enthält. Dieses wird alle 3 Jahre erneut eingereicht.

Situation im Schwimmbad:

#### *Kinderschwimmen*

- Bei Kinderschwimmkursen müssen sich die Kinder allein an- und ausziehen. Übungsleitungen betreten die Umkleide nur in akuten Situationen. Eltern haben keinen Zutritt ins Schwimmbad.
- Übungsleitungen duschen nicht mit den Kindern und kleiden sich separat um.

- Eltern erhalten nur Zutritt, wenn besondere Gegebenheiten es erfordern (in Rücksprache mit den Übungsleitungen).
- Toilettengänge müssen Kinder selbstständig erledigen können. Eine Begleitung erfolgt nur in begründeten Fällen.
- Es gibt für die Kinder separate Dusch- und Umkleieräume die speziell gekennzeichnet sind.
- Hilfestellung, die einen körperlichen Kontakt bedürfen, sind von der Übungsleitung anzukündigen (z.B. Fragen bei Unterstützung der Übungen)
- Bei einer Gefahrensituation kann es ggf. zu Grenzüberschreitungen kommen, die aber den Schutz der Person gewährleisten sollen. Sollte es hier zu unangemessenen Tätlichkeiten kommen, ist dies im Nachgang mit der betroffenen Person zu besprechen.
- Fotografien und Videoaufnahmen sind ausdrücklich untersagt. Für die Pressearbeit ist eine Drehgenehmigung bei der Bädergesellschaft und eine Einverständniserklärung der gezeigten Personen einzuholen.
- Die Übungsleitung erscheint pünktlich an der Sportstätte und nimmt die Teilnehmenden in Empfang. Mindestens eine Übungsleitung bleibt bis zur Abholung des letzten Teilnehmenden vor Ort.

#### *Wassergewöhnung*

- Bei Eltern/Kind Angeboten gehen die Kinder mit in die Umkleide/Dusche des jeweiligen Elternteils. Väter in die Männerumkleide/-dusche, Mütter in die Damenumkleide/-dusche.
- Bei Eltern/Kind Stunden sorgt die Übungsleitung für ein angemessenes Verhalten gegenüber den Kindern, anderen Eltern/ Begleitpersonen und spricht Regeln ab.

Mit diesen Maßnahmen möchten wir den Schutz aller gewährleisten.